

USV mit Heimsieg ohne Glanz

2. Liga-Interregional: USV Eschen-Mauren gewinnt gegen Absteiger FC Bazenheid schmeichelhaft mit 2:1

Zu einem alles in allem schmeichelhaften 2:1-Sieg kam gestern die USV-Truppe gegen Absteiger Bazenheid. Allerdings erwischten die Gastgeber nicht gerade ihren besten Tag, so dass die Partie kaum über das nötige Mittelmass hinausreichte. Denn auch Bazenheid entpuppte sich als schwaches Team, obwohl die Mannschaft vor 14 Tagen mit einem Trainerwechsel (Trainer Schadegg) dem Abstieg noch entrinnen wollte.

Herbert Oehri

Die gestrige Partie im Sportpark war langweilig, ohne grossen Höhepunkte, halt einfach schlecht! Am Ende siegte nicht die bessere, sondern die glücklichere Mannschaft. Die USV-Truppe scheint die Meisterschaft praktisch abgehakt zu haben, und auch die Ankündigung ihres Trainer Rene Pauritsch, dass wegen des Cupfinals innerhalb des USV-Kaders um die Stammplätze gekämpft werde, wurde leider ad absurdum geführt.

Anders ist es nicht zu verstehen, dass im gesamten Spiel vielleicht zwei Torchancen vorhanden waren. Lorräume fehlten auf beiden Seiten ebenso wie das Feuer, das es braucht, um derartige Spiele gegen Absteiger klar zu gewinnen. Dass dabei der eigene Anhang noch verbittert wird, ganz zu schweigen. Die USV-Mannschaft kann es besser; das hat sie schon des öfteren bewiesen.

Die erste Chance bot sich USV-Stürmer Atav, doch der Torhüter hält (10.). In der 38. Minute (!) kamen die Gäste zu ihrer ersten Chance durch Almer, doch dieser droste den Ball solo vor Heeb übers Tor. Das war's aus Hälfte eins.



Ohne zu überzeugen gewinnt der USV Eschen-Mauren gegen den Fir-Absteiger Bazenheid 2:1. (Bild: H. M.)

Bazenheid überlegen

Im zweiten Abschnitt mussten die wenigen Zuschauer bis zur 72. warten: Dann ein Geistesblitz durch Zech, der Nigg einsetzte, dieser links durchmarschierte und von Baumann im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Den Elfer verwandelte Ofentausek zur 1:0-Führung.

Wer glaubte, dass dieses Tor die USV-Mannschaft beflügeln würde, sah sich arg getäuscht. Es waren vielmehr die Bazenheider, welche von nun an den Ton angaben und den USV in seiner Hälfte regelrecht einschnürten. In-

der 86. Minute fiel dann durch Uenes der hoch verdiente 1:1-Ausgleich. Der Treffer war sehr plaziert geschossen, hätte aber vom unsicheren SR aberkannt werden müssen, weil vorher ein Foul am USV-Libero Alton diesen ausser Gefecht setzte.

Die letzten Minuten gab die USV-Elf dann nochmals Gas und kam in der Nachspielzeit (insgesamt sieben Minuten Nachspielzeit!) mittels herrlichem Kopfgoal von Lampert zum überraschenden und schmeichelhaften 2:1-Sieg. Die Flanke zum Tor gab der junge Nusch.

Telegramm

Sportpark Eschen Mauren, 181 Zuschauer, SR Chatzidakis, Bemerkungen: USV ohne Luchinger, Peterlunger (verletzt), auf der Ersatzbank Hammer, Oergin, Ritter, Batliner und Karatay; Verwarnungen für: Lampert, Wolfinger, Zech, Ender und Ofentausek (USV) sowie für Fuchs, Allenspach und Uenes; Fcken: 6:1.

USV Eschen-Mauren: Heeb, Lampert, Wolfinger (Batliner), Nigg, Zech, Alton, Atav (Oergin), Nusch, Ender, Ofentausek, Beck (Ritter).

FC Bazenheid: Bernet, Baggenstos (Stadelmann), Ruegg, Bischof (Baumann), Fuchs, Raschle, Heuberger, Almer Allenspach, Uenes, Gehrig.

Tore: 72. Ofentausek (Pen.) 1:0; 86. Uenes 1:1; 90. Lampert 2:1.

Status quo vor der «Finalissima»

Siege für das Spitzentrio Inter, Juventus und Roma

In der Serie A hat sich die Ausgangslage vor der abschliessenden Runde nicht verändert. Leader Inter Mailand, aber auch Juventus Turin und AS Roma gewannen ihre Spiele deutlich. Inter führt einen respektive zwei Punkte vor dem Verfolgerduo.

Inter benötigt zum ersten Titel seit 1989 am kommenden Sonntag einen Auswärtssieg gegen Lazio Rom. Juventus Turin muss in seinem letzten Saisonspiel in Udine antreten, Titelverteidiger AS Roma spielt auswärts gegen Torino. Sollten nach 34 Runden zwei Teams die gleiche Anzahl Punkte aufweisen, kommt es zu einem Entscheidungsspiel um den «Scudetto». Der vierte Absteiger in die Serie B wird erst am letzten Spieltag zwischen Udinese, Piacenza, Verona und Brescia ermittelt.

Inter mit perfektem Start

Inter Mailand startete beim 3:1-Sieg gegen Piacenza perfekt in die Partie. Der Kolumbier Cordoba brachte das

Team von Hector Cuper nach einem Corner bereits in der vierten Minute in Führung. Herrliche Freistoss-Tore von Recoba (71.) und Ronaldo (78.) lenkten die Partie vor 70 000 Besuchern erst spät in die gewünschten Bahnen. Piacenza beendete das Spiel nach Platzverweisen gegen Sommesse und Matuzalem nur mit acht Feldspielern.

Hattricks von Trezeguet und Montella

Keine Blöße gaben sich Juventus Turin und die AS Roma. Rekordmeister Juve verbannte Brescia mit Roberto Baggio durch den 5:0-Kantersieg auf Platz 15. David Trezeguet erzielte beim vierten Juventus-Sieg in Folge seine Ligatreffer 21 bis 23. Die restlichen beiden Tore gingen auf das Konto von Alessandro Del Piero. Bis zu 71. Minute und dem 2:0 durch Del Piero waren die Turiner allerdings vergeblich angeirrt. Boneras gelb-rote Karte nach einer rüden Attacke gegen Del Piero (60.) brachte Brescias Widerstand.

Sieg verschlafen

2. Liga: Balzers verliert in Glarus unnötig mit 2:1

Bereits nach 10 Minuten lagen die Balzner aufgrund eines viertelstündigen Kollektivschlafes mit 0:2 im Rückstand. Zwar bemühte sich die Alge-Elf in der Folge vehement um Resultatkorrektur, doch zu mehr als dem Anschlussstreffer durch Hütter reichte es nicht mehr.

Oliver Beck

Alles andere als einen Start nach Mass erwischte der FC Balzers im samstäglichen Meisterschaftsspiel beim FC Glarus. Während die Gastgeber ordentlich auf das Gaspedal drückten, glänzten die Balzner in der Startviertelstunde lediglich im Zulassen von gegnerischen Chancen, von denen die Platzherren auch prompt zwei verwerteten und so bereits nach zehn Minuten eine komfortable 2:0-Führung herausgearbeitet hatten.

Ab Mitte der ersten Halbzeit begannen sich dann die Kräfteverhältnisse zu Gunsten der Alge-Elf zu verschieben. Nun zeigten die FCB-Kicker, weshalb sie in der Tabelle ganz oben stehen und dass sie dort auch gerne noch eine Weile bleiben möchten. Hütter gelang in der 36. Minute folgerichtig der Anschlussstreffer per Foulelfmeter, nachdem Cortese innerhalb der Strafraums von den Beinen geholt worden war.

Balzner Sturmflug

Gestärkt durch den Treffer zum 2:1 und voller Tatendurst beschränkten die Alge-Schützlinge nach der Halbzeitpause wieder den Glarner Rasen. Was folgte war ein Spiel auf ein Tor. Der FC Balzers drängte den Gegner permanent in seine eigene Hälfte zurück und hatte erstklassige Einschussmöglichkeiten. Diesen gegenüber stand ein an-



Eine gut zweite Halbzeit genügte dem FC Balzers in Glarus nicht.

diesem Tag jedoch nicht minderwertiger Glarner Torhüter, der u. a. die Chancen von Frick (60.), Alge (70.) und Philipp Foser (80.) zunichte machte und seiner Mannschaft am Ende einen glücklichen Sieg sicherte. Balzers verlor an diesem Tag nicht nur drei Punkte, sondern kurz vor Schluss auch noch Cortese durch einen Platzverweis nach einer Notbremse (87.).

Trotz der leichtfertig vergebenen Punkte gab sich Spielertrainer Dieter Alge optimistisch: «Es war eine unnötige Niederlage, das ist aber kein Grund, um den Kopf jetzt in den Sand zu stecken. Wir sind schliesslich immer noch Tabellenführer. Allerdings müssen wir in den nächsten Spielen mehr Konzentration an den Tag legen. Wir schauen weiterhin positiv in die Zukunft.»

Telegramm

Balzner: Vogt, Hütter, C. Foser, Eberle (20. Cortese), Riederer, Stocker (35. Risch), Büchel, P. Foser, Alge, Miljkovic (85. Bürzle), Frick. Rote Karte für: Cortese (87.).

Tore: 5. 1:0, 10. 2:0, 36. Hütter (FE) 2:1.

FUSSBALL

NK Zagreb erstmals kroatischer Meister

NK Zagreb ist zum ersten Mal Fussball-Meister in Kroatien. Eine Runde vor Schluss reichte der von Zlatko Kranjcar betreuten Elf dazu ein 0:0 in Cakovec, da Hajduk Split bei Dragovoljac 0:1 verlor.

APOEL Nikosia holt den Titel in Zypern

In Zypern heisst der neue Meister APOEL Nikosia. Ein 2:1 gegen AEL Limassol in der letzten Runde verhalf dem Klub aus der Hauptstadt zum insgesamt 17. Meistertitel, dem ersten seit 1996.

AEK Athen Cupsieger

Der griechische Cupsieger 2002 heisst AEK Athen. Der Zweite des nationalen Championships siegte gegen den punktgleichen Leader Panathinaikos Athen 2:1 und sicherte sich die Cup-Trophäe zum zwölften Mal.

Italien, Serie A

33. Runde: Inter Mailand - Piacenza 3:1. Juventus Turin - Brescia 5:0. AS Roma - Chievo Verona 5:0. Atalanta Bergamo - Perugia 2:1. Bologna - Lazio Rom 2:0. Fiorentina-Parma 1:2. Lecce - Udinese 1:2. Venezia - Torino 1:1. Verona - AC Milan 1:2.

1. Inter Mailand	33	60:31	69
2. Juventus Turin	33	62:23	68
3. AS Roma	33	57:24	67
4. AC Milan	33	44:33	52
5. Bologna	33	40:37	52
6. Chievo Verona	33	55:51	51
7. Lazio Rom	33	46:35	50
8. Atalanta Bergamo	33	40:48	45
9. Torino	33	37:38	43
10. Perugia	33	36:46	43
11. Parma	33	41:46	41
12. Udinese	33	41:50	40
13. Piacenza	33	46:43	39
14. Verona	33	41:50	39
15. Brescia	33	40:52	37
16. Lecce +	33	36:53	28
17. Fiorentina +	33	29:61	22
18. Venezia +	33	29:59	18

Das Restprogramm der drei Kandidaten für den italienischen Meistertitel in der letzten Runde: Inter Mailand: Lazio Rom (a). Juventus Turin: Udinese (a). AS Roma: Torino (a).

Verona - AC Milan 1:2 (1:0) Bentegodi. - 22 314 Zuschauer. - Tore: 27. Mutu 1:0. 65. Inzaghi 1:1. 82. Pirlo 1:2. - Bemerkung: 49. Serginho (Milan) schießt Foulpentalty an den Pfosten. Mario Frick bei Verona nach 68 Minuten durch Cossato ersetzt.

England, Premier League

37. Runde: Tottenham Hotspur - Liverpool 1:0. Aston Villa - Southampton 2:1. Charlton Athletic - Sunderland 2:2. Derby County - Leeds United 0:1. Fulham - Leicester City 0:0. Middlesbrough - Chelsea 0:2. Newcastle United - West Ham 3:1. Ipswich Town - Manchester United 0:1. Everton - Blackburn Rovers 1:2. Heute Montag: Bolton - Arsenal.

1. Arsenal	35	72:33	78
2. ManU	36	87:44	76
3. Liverpool	36	58:27	74
4. Newcastle United **	37	73:49	71
5. Chelsea	37	65:35	64
6. Leeds United	37	52:37	63
7. Tottenham Hotspur	37	48:51	50
8. West Ham United	37	46:56	50
9. Aston Villa	37	43:46	47
10. Middlesbrough	37	35:46	45
11. Fulham	37	36:41	44
12. Blackburn Rovers	36	49:47	43
13. Everton	37	42:53	43
14. Charlton Athletic	37	38:49	43
15. Southampton	37	43:53	42
16. Bolton Wanderers	36	43:58	40
17. Sunderland	37	28:50	39
18. Ipswich Town	37	41:59	36
19. Derby County +	37	32:62	29
20. Leicester City +	37	28:63	25

** = in der Champions-League-Qualifikation + = Absteiger in die First Division

Frankreich, 1. Division

33. Runde: Bordeaux - Lyon 0:1. Lens - Guingamp 4:1. Montpellier - Nantes 1:0. Paris St-Germain - Metz 2:0. Troyes - Bastia 3:0. Sochaux - Lille 0:0. Monaco - Auxerre 1:1. Rennes - Sedan 1:0. Lorient - Marseille 2:2.

Rangliste (je 33 Spiele): 1. Lens 64. 2. Lyon 63. 3. Auxerre 59. 4. Paris St-Germain 58. 5. Lille 53. 6. Bordeaux 50. 7. Troyes 47. 8. Sochaux 43. 9. Marseille 41. 10. Montpellier 40 (28:30). 11. Nantes 40 (33:40). 12. Monaco 39 (36:37). 13. Sedan 39 (35:37). 14. Bastia 38 (36:44). 15. Rennes 38 (37:49). 16. Metz 32 (30:46). 17. Guingamp 32 (33:57). 18. Lorient 30.

Das Restprogramm der beiden Kandidaten für den französischen Meistertitel in der letzten Runde: Lyon (2.) - Lens (1.)

Gelbe Karten entscheiden Meisterschaft

Eine neue Fair-Play-Regel hat im brasilianischen Fussball für Aufsehen gesorgt. Der FC São Paulo qualifizierte sich für das Endspiel des Turniers «Rio-São Paulo», weil er bei zwei Remis in den Halbfinalen weniger gelbe Karten als Gegner Palmeiras erhalten hatte. Nach dem 1:1 vom Hinspiel trennten sich beide Mannschaften am Samstag in São Paulo 2:2.

Die Spieler und Trainer von Palmeiras konnten sich nach ihrem Aus-

scheiden aus dem Turnier nicht beruhigen. «Das ist doch ein Witz, wir waren in der Vorrunde besser, und hatten dort auch weniger rote und gelbe Karten», klagte Teamspieler Alex.

Das Turnier «Rio-São Paulo» ist der angesehenste unter vielen regionalen Wettbewerben des ersten Semesters im brasilianischen Fussball.

Die Landesmeisterschaft findet traditionell erst im zweiten Halbjahr statt.